

Chur

InnoCircle 2026 · Graubünden Ferien

Jede Wand hat eine Geschichte.

Der On-Site Guide von Joaia am WAND Festival 2026

Martin Ruggle
Chur Tourismus · 19. November 2026

Foto: © WAND Festival

Was ist Joaia.

Lokale AI-Guides statt allgemeiner AI

	Allgemeine AI	AI Local Guide
Wissen	Allgemein aus dem Internet	Kuratiert: Website, Destinationsdaten, Dokumente, Interviews
Absender	Anonym	Figur mit Biografie oder reale lokale Persönlichkeit
Erlebnis	Antworten	Geschichten, Haltung, Persönlichkeit



Beispiel: Flavius Curensis, Händler im römischen Curia

Der Gast erhält authentische Informationen und ein Erlebnis, das es nur hier gibt.

Beantworten · **Inspirieren** · **Planen** · **Erzählen** · **Buchen (künftig)**

Kanäle: Web Assistant · On-Site Guide · Messenger · Joaia App · Custom. Quelle: joaia.ai

Vom Planen zum Erleben.

Zwei Kanäle für zwei Phasen der Reise



Web-Assistant

Inspiration und Planung

Zu Hause, auf unserer Website

8'693 Nutzer:innen – Fragen zu Anreise, Führungen, Restaurants…



On-Site Guide

Erleben vor Ort

Direkt vor der Sehenswürdigkeit, Einstieg per QR-Code

Die Lücke: Wer vor einer Sehenswürdigkeit steht, öffnet selten unsere Website.

Zur richtigen Zeit: Pilot am WAND Festival 2026 mit 4 Standorten

Quelle Nutzerzahl: Joaia-Dashboard Chur Tourismus, Stand November 2026

So funktioniert der On-Site Guide.

Vom Scan zum Gespräch – direkt vor dem Mural



1 Code scannen

Kein Download, kein Konto. Der Guide öffnet sich im Browser, in der Sprache des Handys.

2 Der Guide begrüsst

Ein animierter Guide heisst den Gast willkommen und gibt einen Überblick zum Ort.

3 Stories entdecken

Vertiefende Geschichten zu einzelnen Aspekten, zum Hören oder Lesen.

4 Einfach nachfragen

Eigene Fragen per Text oder Sprache. Der Guide antwortet im Kontext des Standorts und seines Wissens.

Ein eigener Guide fürs Festival.

Bane als digitaler Zwilling – an 4 Murals als Pilot



Fabian «Bane» Florin



Sein digitaler Zwilling

Seine Stimme
mit ElevenLabs dem Original nachempfunden

Seine Persönlichkeit
Biografie und Charakterzüge ausgearbeitet



4 Pilotstandorte

1. Goldgasse
2. Engadinstrasse
3. Bodmer
4. Benerpark

Auf der Karte im Guide sieht der Gast alle Standorte und findet den Weg zum nächsten Mural.

Foto: © Fabian «Bane» Florin

Wissen über Kunst, die es noch nicht gab.

Das Wissen mussten wir selbst schaffen – und daraus die Stories ableiten



Stundenlange Interviews

mit den Artists und dem Festival-OK

Speech-to-Text von Joaia

macht aus den Gesprächen Dokumente

Archive und Bibliotheken

für Wissen zur Street Art allgemein

Stories pro Standort

aus dem Wissen festgelegt: was jede Wand erzählt

Was diese Wand erzählt.

Herr Moser war Churs berühmtester Kater – Stammgast in fast jedem Geschäft der Altstadt.

Elisa Capdevila malte eine Frau, die eine Katze streichelt. Reiner Zufall, sagt die Künstlerin.

«Damit hat Herr Moser nun ein inoffizielles Denkmal erhalten», meint Bane.

Im Guide: Story «Ein Mädchen, eine Katze und Herr Moser» an der Goldgasse

Foto: © Martin Ruggle

So sah es vor Ort aus.

Vier Murals als Teststandorte, der Einstieg per QR-Code auf den Festivaltafeln

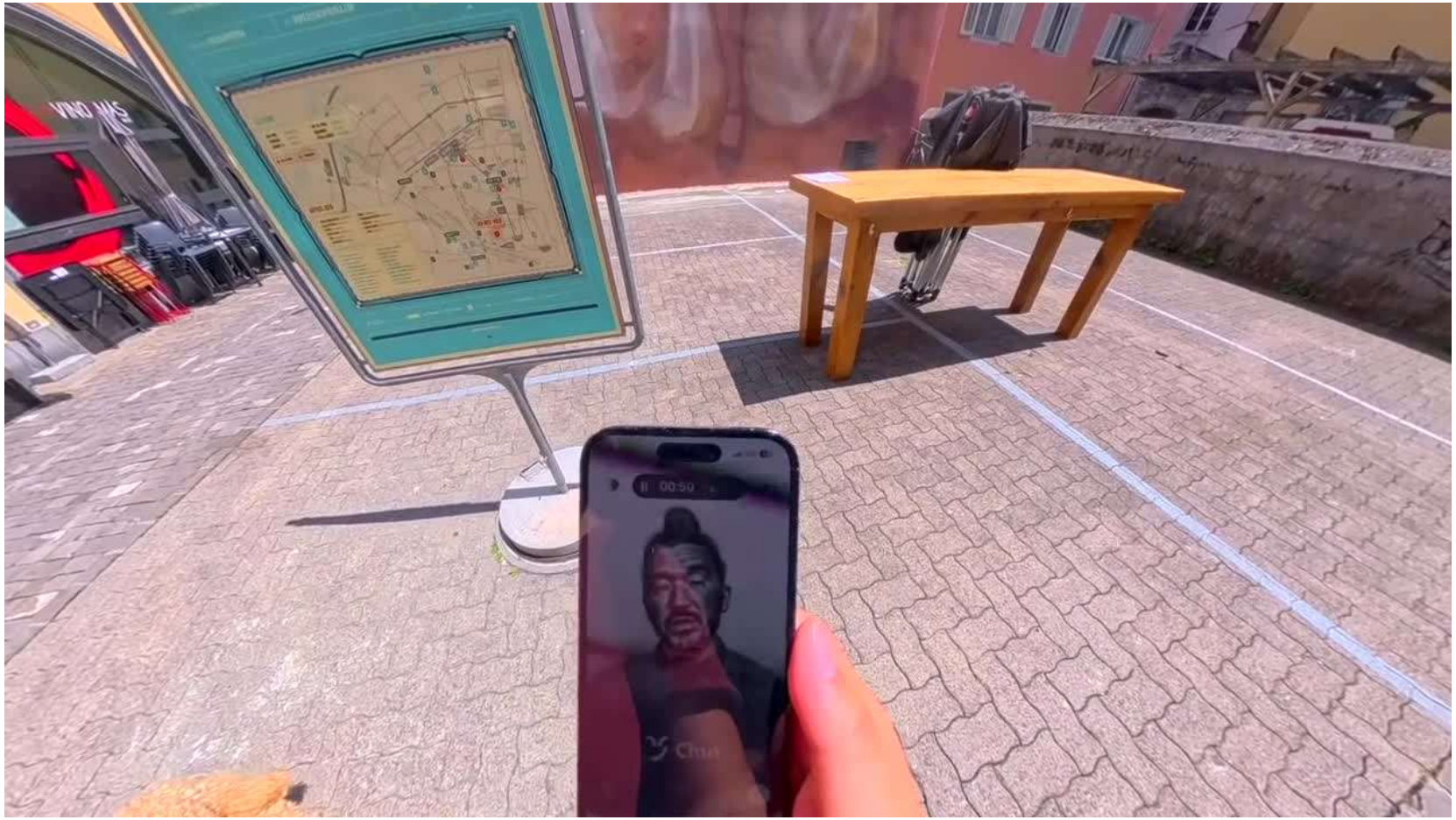
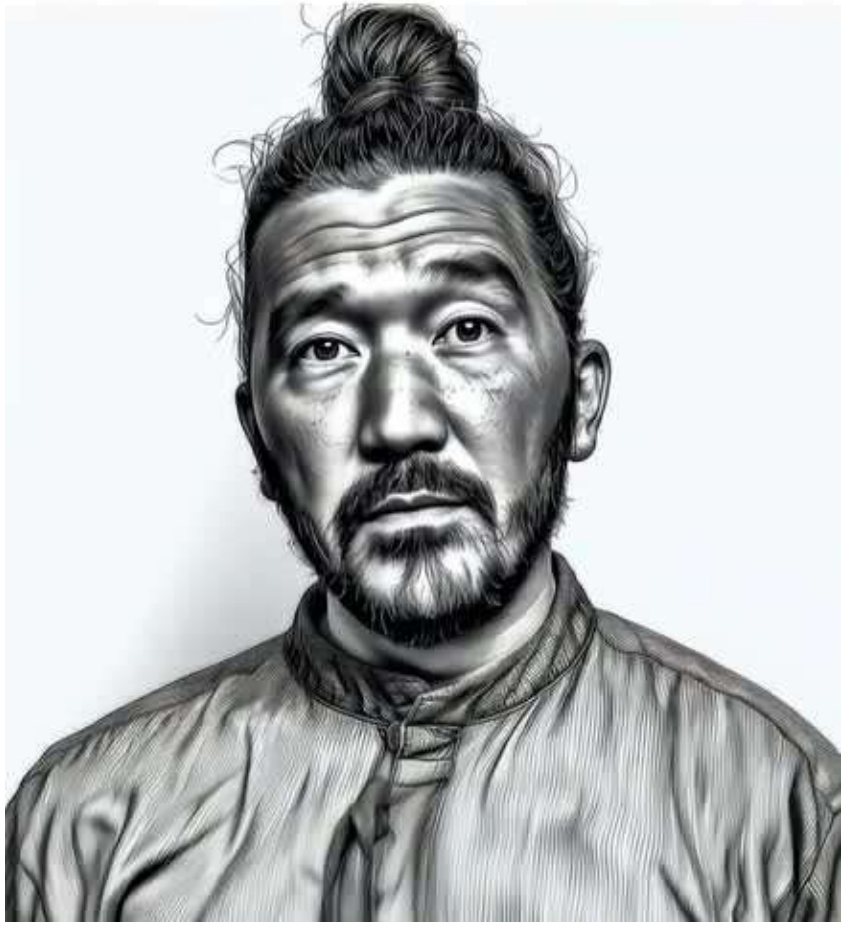




Foto: © Martin Ruggle

Probieren Sie Bane selbst.

Handy-Kamera auf den Code – der Guide öffnet sich im Browser



Goldgasse
Mural von Elisa Capdevila

Anders als ein statischer Audioguide

- Der Gast kann nachfragen – per Text oder Sprache
- Viele Sprachen, ohne Sprecher:innen und Studio
- Inhalte jederzeit selbst anpassbar
- Kein App-Download, kein Konto, kein Leihgerät
- Alle Standorte auf der Karte, auch ohne Code vor Ort

So wurde der Guide genutzt.

WAND Festival, 26.–29. Juni 2026

13 min

im Schnitt pro Person im Guide

4,1

Audios pro Person

84 %

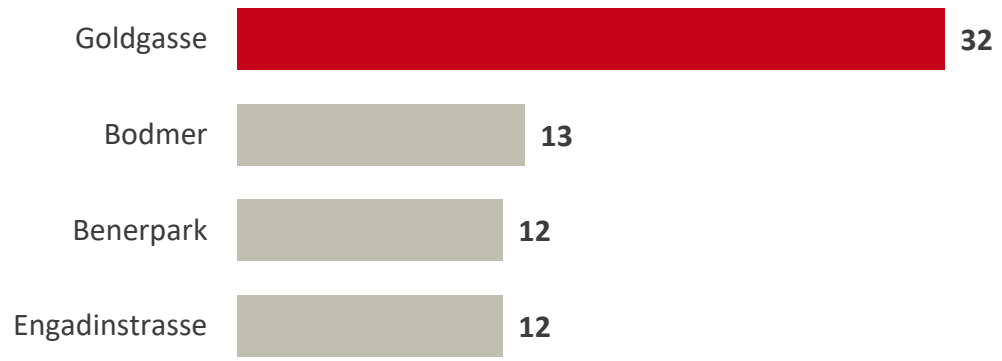
hörten mindestens ein Audio

80 %

zu Ende gehört (Engadinstrasse)

Fast kein Absprung: Wer gescannt hat, ist geblieben.

Nutzer:innen pro Standort



Der Wermutstropfen: 49 Personen. Der QR-Code ging auf den Tafeln in der Infoflut unter, und je nach Platzierung wurde die Tafel kaum beachtet.

Quelle: Nutzungsstatistik und Auswertung Joaia

Was wir gelernt haben.

So war es: Festivaltafel



Besser: Sticker-Vorschlag (Joaia)



Die Wissensbasis entscheidet.

Genug Zeit für die Aufbereitung einrechnen. Exklusiver Content statt Wissen, das jede Google-Suche liefert.

Der QR-Code braucht Auftritt.

Gross, mit Guide-Visual und klarem Versprechen. Der Gast soll ein Erlebnis erwarten, keine weitere Infoseite.

Bewilligungen dauern.

Bis der Code an der Wand hängt: neutraler Einstieg in der Tourist Info, im Stadtplan und über die Karte im Guide.

Der erste Scan ist die Hürde.

Wer den Guide einmal nutzt, bleibt dran und nutzt ihn immer wieder.

Foto: © Martin Ruggle